

# Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Das Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen ist ein kaufmännisch eingerichteter Landesbetrieb im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW. Nähere Informationen zum Landesbetrieb MPA NRW unter [www.mpanrw.de](http://www.mpanrw.de).

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im **Dezernat 22 "Sanitärtechnik, Türen, Tore, Zubehör, Mineralische Baustoffe, Bauchemie"** mit Schwerpunkt im Sachgebiet „Sanitärtechnik“ die Stelle

als **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)**

unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe **13 TV-L**.

Eine Höhergruppierung in die Entgeltgruppe **14 TV-L** ist zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

## **Aufgabenschwerpunkte:**

- Fachtechnisch-wissenschaftliche Führungsaufgaben im Sachgebiet „Sanitärtechnik“
- Betreuung der Beschäftigten
- Abwicklung von Prüfaufträgen und Durchführung von Inspektionen in Herstellwerken
- Vertretung des MPA NRW in nationalen und internationalen Gremien
- Wissenschaftlich-technische und organisatorische Begleitung der Sachgebiete
- Durchführung qualitätssichernder Maßnahmen sowie Risikomanagement
- Unterstützung der Dezernatsleitung bei Belangen des Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzes

## **Fachliches und persönliches Anforderungsprofil:**

- Master of Engineering oder Master of Science (FH/Uni) in einem naturwissenschaftlich-technischen Studiengang vorzugsweise der Fachrichtungen Verfahrenstechnik, Wirtschafts-/ Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Werkstofftechnik oder Betriebssicherheitsmanagement
- Von Vorteil sind Kenntnisse über die zulässigen Werkstoffe (Metalle und Kunststoffe), Fertigungsverfahren sowie Verbindungstechniken für die Gas- und Trinkwasser-Installation
- Kenntnisse zu den Anforderungen an akkreditierte Stellen und deren Umsetzung sowie weiteren einschlägigen Rechtsgrundlagen sind wünschenswert
- Erfahrungen mit Audittechniken und deren Durchführung sind vorteilhaft
- Kostenbewusstsein und Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge
- Bereitschaft zur Dienstreisetätigkeit (ein- und mehrtägig) im In- und Ausland (Führerschein Kl. B)
- Sicheres Auftreten im Umgang mit Kunden und anderen Stellen als Repräsentant des MPA NRW
- Teamorientierte und selbständige Arbeitsweise
- Analytische, konzeptionelle Fähigkeiten
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

## Was bieten wir?

- Eine Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Flexible Arbeitszeiten für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Stellenbesetzungen können auch in Teilzeit vorgenommen, soweit im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe nicht entgegenstehen
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten ist grundsätzlich gegeben
- Interessante und wechselnde Aufgaben mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gute Anbindung an den ÖPNV und Parkmöglichkeiten
- Betriebskantine mit Frühstücks- und Mittagsangebot

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne von § 2 SGB IX sind erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail unter Angabe des Stichwortes "**Dezernat 22**"

**bis zum 15.05.2022 an**

[personalstelle@mpanrw.de](mailto:personalstelle@mpanrw.de)

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgesandt werden.

Mit der Abgabe der Bewerbungen ist gleichzeitig das Einverständnis erteilt, dass vorübergehend die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten gespeichert und verarbeitet werden. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen vernichtet.